

27.09.2016

# Gesetzentwurf

der Landesregierung

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen (IHKG)**

## A Problem

Durch das Gesetz über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen wird das Bundesgesetz über die Industrie- und Handelskammern (Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956, BGBl. I S.920) ergänzt und näher ausgeführt. Es regelt u.a. die Rechtsaufsicht über die Industrie- und Handelskammern im Land Nordrhein-Westfalen, die Rolle der Gemeinden bei der Einziehung von Gebühren auf Ersuchen der Kammern, die Rechnungslegung und die Bestellung von Sachverständigen. Das Gesetz wird weiterhin benötigt; es ist jedoch befristet und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft. Aus diesem Grund soll die Befristung verlängert werden.

## B Lösung

Die Befristung des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen wird wegen der fortbestehenden Notwendigkeit bis zum 31.12.2018 verlängert.

## C Alternativen

Keine.

## D Kosten

Keine.

Datum des Originals: 27.09.2016/Ausgegeben: 30.09.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**E Zuständigkeit**

Zuständig ist das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk. Beteiligt sind die Staatskanzlei und das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

**F Auswirkungen auf die Selbstverwaltung und die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände**

Keine.

**G Finanzielle Auswirkungen auf die Unternehmen und die privaten Haushalte**

Keine.

**H Geschlechterdifferenzierte Betrachtung der Auswirkungen des Gesetzes**

Keine.

**I Befristung**

Die Befristung des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen wird bis zum 31.12.2018 verlängert.

**G e g e n ü b e r s t e l l u n g****Gesetzentwurf der Landesregierung****Auszug aus den geltenden Gesetzesbestimmungen****Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen (IHKG)****Gesetz über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen (IHKG)****Artikel 1**

Das Gesetz über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 23. Juli 1957 (GV. NRW. S. 187, ber. S. 228), welches zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 778) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

§ 7 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Jahreszahl „2016“ wird durch die Jahreszahl „2018“ ersetzt.

**Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

**§ 7**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.



**Begründung**

**Zu Artikel 1:**

Die Befristung des Gesetzes wird wegen seiner fortbestehenden Notwendigkeit verlängert.

**Zu Artikel 2:**

Artikel 2 regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.